

Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Vorbericht auf den 18. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

10.03.2016 | Von Arno Schade

In Rottenburg Gegner auf Augenhöhe



Adrian Dettling jubelte in Holzhausen über seinen Führungstreffer, am Ende aber hatte der FC Holzhausen die Punkte. Foto: Burkhardt (Foto: Schwarzwälder-Bote)

Die Rückkehr des Winters hat den Spielbetrieb in der Landesliga Staffel 3 nach der Winterpause erst einmal beeinträchtigt. Betroffen war auch der FC Holzhausen, für den es jetzt beim FC Rottenburg aber wieder losgehen wird.

FC Rottenburg – FC Holzhausen (Sonntag, 15 Uhr). Als großen Zwischenerfolg darf man beim Aufsteiger werten, dass man nach jeweils 16 Spielen mit den Gastgebern punktgleich ist. Zwischen beiden

Mannschaften auf Rang sieben komplettiert der FC Gärtringen einen Dreierpack im Mittelfeld, der aber tunlichst weiterhin erst einmal nach unten schauen sollte. Sieben Punkte beträgt der Abstand auf die auf dem Relegationsplatz liegende Mannschaft von Croatia Reutlingen, die gerade in allerletzter Minute einen "Dreier" gegen die TB Kirchentellinsfurt verspielte.

Mit der Verpflichtung des nach wie vor auch für seinen SV Oberiflingen noch aktiven Spielers Roman Rieger als neuen sportlicher Leiter und Nachfolger von Halit Ipekcioglu hat der FC Holzhausen eine erste personelle Weichenstellung in Richtung der nächsten Runde vorgenommen und eine Lücke gefüllt. Sportlich kommt es in den kommenden Wochen darauf an, gleich vom Start weg möglichst viele Punkte zu sammeln. Nach wie vor gelten 40 Punkte als die magische Grenze für den Klassenerhalt. Gut möglich aber, dass man sogar einige Zähler mehr braucht, um nicht zittern zu müssen.

Gute Erinnerungen verbindet man beim FC Holzhausen mit dem kommenden Gegner aus der Bischofsstadt. Mit einem 3:2 gelang Anfang September der allererste Sieg des Vereins in der Landesliga. Torschützen für die Gastgeber im Panoramastadion waren dabei Hasan Okutan, Ugur Akbaba und Sven Schwalber. Beim Rückspiel fehlen von diesem Trio mit dem mittlerweile abgewanderten Okutan und dem am Knöchel verletzten Schwalber zwei Spieler definitiv.

Noch unklar ist der Einsatz von Ugur Akbaba, der allerdings mittlerweile das Lauftraining wieder aufgenommen hat und als Option im Angriff gilt. Noch nicht endgültig entschieden hat Trainer Onur Hepkeskin auch über die Besetzung der Torwartposition. Der beim Empfänger Hallencup verletzte Stammkeeper Kevin Grepo machte zuletzt alle Einheiten mit und kam auch im letzten Trainingsspiel in Freudenstadt eine halbe Stunde zum Einsatz, doch auch Martin Watolla bleibt zwischen den Pfosten eine Option. Gleiches gilt im Mittelfeld für den rumänischen Neuzugang Apostol Muzac, dessen Fitness Fortschritte macht.

Deutlich mehr Bewegung auf dem Personalsektor hat es in der Winterpause beim FC Rottenburg gegeben, bei dem mit Osman Stumpp auch ein anderer Trainer als noch im Hinspiel auf der Bank sitzt. Mit Arthur Engraf, Cihan Canpolat, Benjamin Schiebel (alle TSV Hirschau), Tobias Dierberger (TSG Tübingen) und Steffen Reichert (SSV Rübgarten) hat ein Quintett den Verein verlassen. Dazu sorgte im Umfeld die Ankündigung für weitere Unruhe, dass nach der Saison mit dem schon der Rückrunde wegen eines beruflichen Auslandspraktikums fehlende Kapitän Björn Straub, Kevin Hartmann und Jan Baur weitere Leistungsträger zum SV Hirrlingen wechseln werden.

Als Zugänge konnte dagegen Osman Stumpp, der sich mit der Vorbereitung grundsätzlich zufrieden zeigt, Mehmet Fidan (SV 03 Tübingen), Jeff Rauschenberger (TSG Tübingen) und Guiseppa Nigro (TuS Metzingen) begrüßen. Im letzten Testspiel trennte man sich mit 1:1 vom TSV Dettingen (Rottenburg). Torschütze war dabei wie in Holzhausen der Ex-Wachendorfer Adrian Dettling.